

Wiesbadener Tagblatt.

No. 200. Dienstag den 26. August 1856.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes, Sizung vom 30. Juli 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Dr. Rossel, Weil, Möhler, Hahn und Thon.

1008—1010) Erledigung verschiedener Mobilien-Versicherungen.

1011) Hierauf wird nach Kenntnissnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die durch die Dienstentlassung des Acciseaufsehers Johann Reugebauer erledigte Acciseaufseherstelle zur Wahl eines Aufsehers geschritten und der Buchdrucker Johann Baptist Grünwald von hier erwählt.

1012—1022) Begutachtung verschiedener Steuerreclamationen.

1024) Das mit Inscript Herzogl. Verwaltungsamts vom 24. v. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Kaufmanns Peter Koch von hier um Concession zum Betriebe einer Hefenbrauerei in hiesiger Stadt, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung wieder vorgelegt werden.

1031) Auf das Gesuch des Gärtners Georg Hofmeyer dahier um tauschweise Abtretung einer städtischen Grundfläche bei seinem am Faulweidenbornwege erbauten Hause, wird beschlossen: dem Gesuche, wie vom Feldgerichte beantragt, zu willfahren.

1036) Der Etat über Herstellung der Decorationen in dem Theater dahier im Kostenbetrage von 317 fl., wird zur Ausführung genehmigt und weiter beschlossen: die Herzogl. Kreisbaumeisterei zu ersuchen, die Arbeiten den früheren Accordanten aus der Hand zu veraccordiren.

1037) Das Gesuch des Färkemeisters Friedrich Carl Bergmann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1038) Das abermals wiederholte Gesuch des Johann Philipp Christian Carl Best von Neuhof, Amts Wehen, zur Zeit dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Mathilde Elisabeth Julie Friederike Scherf von hier, wird nunmehr genehmigt.

1039) Das wiederholte Gesuch des Bäckermeisters Jacob Finger von Kriftel, Amts Höchst, dormalen auf der Hammermühle bei Mosbach, um Reception in die hiesige Stadtgemeinde, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 23. August 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Gefunden:

Eine Geldbörse mit Geld.

Wiesbaden, den 25. August 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird andurch auf

Donnerstag den 28. August d. J. Nachmittags 3 Uhr
zur Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

1) Vergleich zwischen den Gebrüdern Friedrich Reinhard Ludwig Köpp, Kaufmann zu Berlin und Christian Köpp, Herzogl. Oberjäger zu Diebrich, Kläger, einerseits, und der Stadtgemeinde Wiesbaden, Beklagten, anderseits, zur Erledigung des zwischen beiden Theilen obichwebenden Processes wegen Herausgabe einer Fläche Landes oder Vergütung derselben. —

2) Gesuch des Gärtners Georg Hofmeyer dahier um tauschweise Ueberlassung einer Grundfläche.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden ersucht, pünktlich zu erscheinen. Ungerechtfertigtes Ausbleiben oder zu spätes Erscheinen wird mit einer Ordnungsstrafe von **Einem Gulden** bestraft. Nur Krankheit oder Abwesenheit von hier können als genügende Entschuldigungsgründe angesehen werden. —

Wiesbaden, den 23. August 1856.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 1. September Morgens 9 Uhr läßt Frau Wittwe Friederichsdorff dahier in ihrer Wohnung, Steingasse No. 29, allerlei Mobilien, namentlich Kommode, Tische, Stühle, Kanape, Schränke, Betten, Weißzeug, Küchengeräthe u. dgl. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 25. August 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4318

Conlin.

Bekanntmachung.

Montag den 1. September Morgens 11 Uhr soll auf dem hiesigen Rathhause ein gut ausgemästeter Bullen von circa 1000 Pfund öffentlich meistbietend versteigert werden.

Rauenthal, den 22. August 1856.

Der Bürgermeister.

4319

Weiskirch.

Notizen.

Heute Dienstag den 26. August Morgens 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung in dem Hause der Frau Schmiedmeister Bendor Witwe, Kirchgasse No. 31. (S. Tagblatt No. 199.)

Niederlage

von **Münchener Zithern und Zither-Saiten**
4320 bei **C. Wolff**, Louisenplatz No. 5.

Deffauer Perlenzwiebeln zum Einmachen der Schoppen zu 6 fr.
4321 bei Gärtner **Klein** im Reiothal.

Vorzügliche Kochbirn der Rumpf 16 fr. sind heute Vormittag zu haben
bei Korbmacher **Hofmann**, Langgasse No. 47. 4322

Ein **Backofen** mit Zubehör ist zu verkaufen Saalgasse No. 2. 4323

Alle Sorten **Gemüse**, sowie **Endivien** und **Römischkohl**
Pflanzen sind zu haben bei **G. Hofmeyer**. 4324

Da ich gesonnen bin, mein **Möbel-Geschäft** aufzugeben, so verkaufe ich meinen noch bedeutenden Vorrath von Polster- und Holzmöbel, Möbelpolster, Damaste, Bronzeverzierungen aller Art, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Sodann ist mein Laden mit vollständiger Wohnung zu vermietthen.

G. Stritter,

4274 **Kirchgasse No. 26.**

Da bei Weiterführung der Gasbeleuchtung in Mosbach und Viebrich mit Herr D. Schmidt das Installiren übertragen hat, so ersuche ich diejenigen, welche geneigt sind, eine Gaseinrichtung machen zu lassen, sich gefälligst an mich zu wenden.

Viebrich, den 25. August 1856.

Georg Grünthaler,
Spenglermeister.

4325

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen ganz vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4104

Aug. Dorst.

Ich empfehle außer meinem irdenen, steinernen und Porzellan-Geschirr auch steinerne Einmachständer von jeder Größe, sowie feuerfeste Backsteine zu den billigsten Preisen.

3655

Franz Mollath, Häfnermeister,
Michelsberg.

Zu verkaufen!

In einer frequenten Straße dahier ist ein sich gut rentirendes zweistöckiges **Wohnhaus** nebst bewohnbaren Hintergebäuden mit vollkommener Bäckereieinrichtung und worin auch bis jetzt noch eine Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben wird, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4222



Ein zweistöckig solid gebautes **Wohnhaus** mit Hintergebäude, Hofraum und Garten steht in Viebrich billig zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

4167

Gerste per Pfund 6, 8, 10 und 12 fr. zu haben bei

4279

M. Müller, Oberwebergasse.

Brünner's Fleckenwasser, 2 Loth 8 fr. und 8 Loth 20 fr.,

3801

empfiehlt **Chr. Wolff,** Hof-Drechsler.

Mühlgasse No. 2 ist ein eichenes, gestemmtes **Thor** zu verkaufen.

4285

Meine **Privat-Entbindungsanstalt** zu Oberingelheim mit guter und billiger Bedienung empfehle ich unter Garantie strengster Verschwiegenheit.

4326

Katharine Emmerich, Hebamme.

Louisenstraße No. 21 ist eine Grube guter **Dung** billig abzugeben. Dasselbst sind auch zwei moderne **Holzöfen** zu haben.

4327

Rassauischer Kunstverein.

Die diesjährige **Generalversammlung** des Rassauischen Kunstvereins nebst der damit verbundenen Verloosung der vom Vorstande angekauften Delbilder etc. soll

Mittwoch den 27. August Nachmittags 3 Uhr in Saale der permanenten Ausstellung (Concertsaal des Theaters) Statt finden und werden alle Mitglieder des Vereins zum Besuche derselben hiermit eingeladen.

261

Der Vorstand.

Au moulin du Nérothal, situé au pied du Néroberg, on trouve divers rafraichissements à toute heure de la journée. Entrée par le jardin au dessus de la maison.

3765

Nerothal-Mühle

am Fuße des Nérobergs.

Unter andern **Erfrischungen** wird auch vorzügliches **Flaschenbier** verabreicht.

Eingang durch den Garten ober dem Hause.

3723

Blasenschinken

ist wieder frisch angekommen bei

4309

Fried. Emmermann.

Concentrirter Essig!

„unter allen Umständen zum Einmachen haltbar“ empfiehlt

4276

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem langen und schmerzlichen Krankenlager unsers geliebten Vaters und Schwagers so innigen Antheil nahmen, sowie denen, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 23. August 1856.

Die Trauernden:

Sophie Behrens geb. Schramm.

Caroline Behrens,

Louis Behrens,

Emma Behrens,

Aug. Schramm, Schwager.

Kinder.

4328

Denjenigen, welcher vor einiger Zeit einen seidenen **Regenschirm** von mir geliehen hat, ersuche ich, solchen baldigst zurückzubringen.

Wiesbaden, den 22. August 1856.

4329

Jacob Jung,

Spenglermeister.

Auf den 1. October wird ein Logis für einen Gymnasten gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

4330

Am Sonntag wurde im Nerothal ein **Taschentuch** gefunden. Dasselbe ist gegen die Einrückungsgebühr bei Spengler Stemmler, Michelsberg, abzuholen. 4331

Verloren.

Ein **Granat-Armband** wurde am 24. dieses verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4332

Am letzten Sonntag wurde auf dem Weg von der Walfmühle nach der Stadt ein **Armband** mit Granatschloß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben. 4333

Am 21. August Abends wurde am Theatergebäude ein runder **blauer Stein** (Lapis lasuli) verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4293

Gestern Morgen wurden durch die Trinkhalle, Wilhelmstraße und Marktstraße **9 Gulden** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Römerberg No. 8 abzugeben. 4334

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, jedoch in häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht einen Dienst bei einer Herrschaft und steht weniger auf Lohn als auf eine gute Behandlung. Näheres Heidenberg 56. 4335

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das einer Haushaltung und der Küche in jeder Beziehung selbstständig vorstehen kann und sich über Fleiß und Treue genügend auszuweisen vermag, sucht eine für sie passende Stelle. Näheres Nerostraße No. 11. 4336

Ein Mädchen, das waschen, nähen und bügeln kann und sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4337

Ein junger Mann mit gutem Zeugniß sucht eine Stelle als Bedienter, Hausknecht oder Ausläufer und würde auch mit auf Reisen gehen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4338

Ein Mädchen, das im Feinwaschen, Bügeln und in allen Nöthen gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Auch geht dasselbe mit auf Reisen. Das Nähere ist zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4339

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger militärfreier Mensch, der schon mehrere Jahre als Bedienter bei einer russischen Herrschaft in Diensten steht und im Servieren jeder Art bestehen kann, wünscht gern eine Stelle jetzt schon oder auch in 4 bis 6 Wochen; auch geht derselbe gern mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4340

Ein Mädchen im gesetzten Alter, welches gut kochen kann und sonstige Hausarbeit gut versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere zu erfragen Oberwebergasse No. 32 eine Etiege hoch. 4341

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4342

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4343

Ein Bedienter, der mit guten Zeugnissen versehen und mit der Wartung von Pferden vertraut, wird gesucht Louisenplatz No. 5. 4301

3500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch Jacob Jung. 4344

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

- Auf der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 8 Piecen, Küche, 3 Dachstuben, Bedientenzimmer, nebst Zubehör; sodann eine Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben, nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 3253
- Auf der Nerostraße No. 25 an der Allee sind zwei freundliche Wohnungen mit und ohne Möbel zu vermieten. 4262
- Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier heizbaren Zimmern, zwei Kabinetten, Küche u., wegen Wohnortsveränderung auf den 1. October zu vermieten. 4345
- Friedrichstraße No. 17 bei Maurermeister Hofmann ist das seither von Herrn Regierungsrath Firnhaber bewohnte Logis im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October l. J. anderweit zu vermieten und kann auf Verlangen auch früher bezogen werden. 3998
- Goldgasse No. 12 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, einer Mansarde, auf den 1. October l. J. zu vermieten. 4346
- Goldgasse No. 16 ist eine angenehme Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3912
- Heidenberg No. 18 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3911
- Kapellenstraße No. 1 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Wasserpumpe. 3474
- Kapellenstraße No. 3 ist im unteren Stock Zimmer und Kabinet auf den 1. October zu vermieten. 4347
- Kirchgasse No. 18 ist die Bel-Etage möblirt zu vermieten. 4139
- Kirchgasse No. 25 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4348
- Kirchgasse No. 30 bei Ferd. Willer ist ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 4164
- Langgasse No. 10 bei Philipp Zimmer ist ein Laden mit Logis mit oder ohne Werkstätte auf den 1. October zu vermieten. 4199
- Langgasse No. 38 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 4201
- Mauergasse No. 6 ist ein Zimmer zu vermieten. 4265
- Mühlweg No. 16 sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 4202
- Nerothal in Künstlers Landhaus ist der mittlere Stock, bestehend aus einem größeren und drei kleineren Zimmern, ganz oder getheilt, sowie einige kleinere Zimmer mit Kabinet möblirt zu vermieten. 4074
- Oberwegergasse bei Wegger Seewald ist ein geräumiges Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 3635
- Rheinstraße No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4349
- Römerberg No. 39 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 4204
- Saalgasse No. 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4350
- Saalgasse No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4075
- Schwalbacherstraße No. 8 bei Pfisterer Schütz ist ein möblirtes Zimmer mit Kabinet auf den 1. September zu vermieten. 4076
- Sonnenberger Chaussee No. 7 ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, mit oder ohne Möbel zu vermieten. 4351
- Steingasse No. 18 ist die Frontspitze zu vermieten. 3439
- Untere Webergasse No. 10 ist eine Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 3644

Webergasse bei Bäckermeister Schmidt ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 4005

Das Haus Metzgergasse No. 3 ist vom 1. October an ganz oder getrennt mit einem geräumigen Laden zu vermietthen. Auch ist dasselbe unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft Taunusstraße No. 15. 3923

Ein auch zwei Zimmer sind zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. 4352

Zu vermietthen

in einem Landhause eine schöne, möblirte Wohnung, sogleich zu beziehen. In demselben Hause eine unmöblirte Wohnung (Bel-Etage) nebst allem Zubehör auf den 1. October zu beziehen.

Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von C. Lehendeker & Comp. 269

Zu vermietthen

größere und kleinere möblirte und unmöblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer in und außerhalb der Stadt durch das Commissions-Bureau von

C. Lehendeker & Comp. 269

In einem Landhause am Rhein, nahe bei Wiesbaden, an einem Stationsorte der Rheingauer Eisenbahn, sind zwei elegante Wohnungen von 9 und 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten zu vermietthen. Näheres bei der Expedition d. Bl. 4208

Große Burgstraße No. 4 ist ein Keller auf den 1. October zu vermietthen. 4209

Kirchgasse No. 22 ist ein Keller, circa 20 Stück haltend, zu vermietthen und gleich zu beziehen. 4270

Michelsberg No. 23 ist ein gewölbter Keller zu vermietthen. 4353

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 26. August: Zurücksetzung. Lustspiel in 4 Akten von Dr. C. Töpfer.

Mainz, Freitag den 22. August.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

580 Sack	Wetzen	per Sack à 200 Pfund netto	17 fl. 23 fr.
231 "	Korn	" " "	10 fl. 41 fr.
218 "	Gerste	" " "	8 fl. 13 fr.
72 "	Hafer	" " "	6 fl. — fr.

1 Malter Weismehl à 140 Pfund netto kostet . . . 15 fl. 20 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " . . . 11 fl. 40 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Tare . . . 16 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 20 fr.

Frankfurter Börse vom 25. August 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl.	81 ⁵ / ₈	81 ³ / ₈	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien			
"	50/0 ditto von 1832	81 ⁷ / ₈	81 ⁵ / ₈	incl. Fr. 225 Einzabl.	283	290	
"	50/0 ditto in S. b. R.	89 ¹ / ₂	89	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien	130	128	
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	83 ³ / ₈	83 ¹ / ₈	50/0 Elisabethen ..	218 ¹ / ₂	218	
"	50/0 Lomb i S L. à 24kr.	90 ¹ / ₂	90	Rhein-Nabe Eisenbahn-Actien	100 ¹ / ₂	100	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 M-t-Obl v 1849	71 ³ / ₄	71 ¹ / ₂	Cöln-Minden ..	—	162	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl. b. Bethm	72	—	40/0 Ludwigsh-Bexbach ..	146 ¹ / ₂	146	
"	30/0 Staatseis-b-Prior.	59 ¹ / ₂	59	4 ¹ / ₂ 0/0 Neustadt-Weissenburg	108	107 ¹ / ₂	
Russl.	4 ¹ / ₂ 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 ¹ / ₂ 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien	104 ⁷ / ₈	104 ⁵ / ₈	
Preuss.	3 ¹ / ₂ 0/0 St.-Schuldsch	87 ¹ / ₄	86 ³ / ₄	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	6 ³ / ₄	64 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102	101 ¹ / ₂	Taunusbahn-Actien	349	345	
Spanien.	1 ¹ / ₂ 0/0 neue Différés	247 ⁸ / ₈	243 ¹ / ₄	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	80 ¹ / ₂	—	
"	30/0 innere Schuld	393 ¹ / ₄	391 ¹ / ₂	400/0 Florenz-Livorno E. B. Act	83 ¹ / ₄	82 ³ / ₄	
Holland.	2 ¹ / ₂ 0/0 In'egrale . .	64 ¹ / ₄	63 ³ / ₄				
"	40/0 holländische .	—	95				
Belgien.	2 ¹ / ₂ 0/0 Obl. i F. à 28 kr.	56	55 ³ / ₄	Anlehens-Loose.			
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	98 ³ / ₄	98 ¹ / ₄	K. K. Oestr. fl 250 b. R. v. 1839	125	—	
Bayern.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obligationen	—	89	" " 40/0 fl 250 „ v. 1854	105 ¹ / ₂	105	
"	40/0 ditto	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₄	Mailand-Como fl. 14	13	123 ³ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	101 ⁵ / ₈	101 ³ / ₈	2 ¹ / ₂ 0/0 neue Prämienscheine	—	—	
Würtemb.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. b. R.	91 ³ / ₈	90 ⁷ / ₈	Badische fl. 50 von 1840 . .	—	83	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103 ¹ / ₄	102 ³ / ₄	" fl. 35 von 1845 . .	50	49 ³ / ₄	
Kürhessen.	4 ¹ / ₂ 0/0 Obl b. R	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄	Darmst. fl. 50 b. Rothsch. .	118	117 ¹ / ₂	
Gr.Hessen.	3 ¹ / ₂ 0/0 Obliga tionen	93	92 ¹ / ₂	" fl. 25 ..	34 ³ / ₈	34 ¹ / ₈	
"	40/0 al to	99 ³ / ₈	99 ³ / ₈	Kürhess. Thlr. 40 b Rothsch.	40 ³ / ₄	40 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	102 ¹ / ₂	102	Nassauer fl 25 bei Rothsch.	33 ¹ / ₄	38	
Baden.	3 ¹ / ₂ 0/0 oblig v. 1842	91 ¹ / ₈	90 ⁵ / ₈	Schaumb-Lippe Rthlr. 25 . .	28 ³ / ₄	28 ¹ / ₄	
"	4 ¹ / ₂ 0/0 ditto	103	102 ¹ / ₂	Sardinien Fr. 36 b. Bethm.	—	44 ¹ / ₂	
Nassau.	3 ¹ / ₂ 0/0 Oblig. bei R.	90 ¹ / ₂	90	Vereins-Loose fl. 10	—	9 ¹ / ₄	
"	40/0 ditto	99 ¹ / ₂	99				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	83 ¹ / ₂	—				
"	3 ¹ / ₂ 0/0 ditto	92	91 ⁵ / ₈				
40/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		58 ¹ / ₂	—	Wechsel			
50/0		91	—	in fl. süddeutscher Währung.			
60/0 Nordam.Stocks rückz. 1868		—	109 ¹ / ₂	Amsterdam fl 100 . . . k. S.	100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₄	
60/0 St. Louis. City Bonds . .		78 ¹ / ₂	77	Augsburg fl. 100 . . . , ,	120 ¹ / ₈	119 ⁷ / ₈	
70/0 " County Bonds		—	—	Berlin Thlr 60 , ,	104 ³ / ₄	104 ¹ / ₂	
				Bremen 50 Thlr. Lsd. . . , ,	96 ¹ / ₂	96 ¹ / ₂	
				Hamburg M. B. 100 . . . , ,	89 ¹ / ₈	88 ⁷ / ₈	
				London Lst. 10 , ,	118 ¹ / ₂	118 ¹ / ₄	
				Paris Frs 200 , ,	93 ¹ / ₂	93 ¹ / ₄	
				Wien fl 100 , ,	116 ¹ / ₈	115 ⁷ / ₈	
				Diskonto	—	40/0	
Bank- u. Credit-Actien.				Geld-Sorten.	Geber.	Nhm	
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1277	1272		Pistolen fl	9 41	40	
" " Neue Actien Agio	398	393		" " Preussische . . , ,	9 54	53	
" " Credit-Actien . .	246 ¹ / ₂	244 ¹ / ₂		" " Holländ. 10 fl Stücke . . , ,	9 48	47	
Leipziger-Credit-Bank . . .	117 ¹ / ₄	117		" " Rand-Ducaten , ,	5 35 ¹ / ₂	34 ¹ / ₂	
Bayerische Bankactien . . .	—	—		" " 20 Frankenstücke . . . , ,	9 23	22	
Weimarische Bankactien . .	140	139		" " Englische Sovereigns . . , ,	11 47	45	
Harmstädter Bankact 1. Emis.	421	419		" " Preussische Thaler . . , ,	—	—	
" " 2 Emis.	370	368		" " Cassenanw. „	1 44 ³ / ₄	44 ¹ / ₂	
Bank für Süddeutschland . .	113 ¹ / ₄	112 ³ / ₄		" " Diverse Cassenscheine . . , ,	1 —	43 ¹ / ₄	
Mitteldeutsche Creditactien .	109	108 ¹ / ₂		" " 5 Franken Thaler . . . , ,	2 20 ³ / ₄	20 ¹ / ₄	
Internationale-Banki Luxemb.	551	546					
Frankfurter Bankactien . . .	119	118 ³ / ₄					
Span. Credit.-Actien Emis Roth	600	—					
" " d. Gesell. Percire	689	684					

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.